



NEWSLETTER FORSCHUNG

Ausgabe 4

November 2022

Vorwort der Vizerektorin für Forschung, Bildungskooperationen und Qualitätsmanagement

1 Zentrum für Forschung und Wissenstransfer

2 Brown-Bag-Sessions

3 Neue Forschungsprojekte

4 Call: Interne Forschungsförderung 2023

5 Neuerscheinungen in der Buchreihe „Klagenfurter Beiträge zur Bildungsforschung und Entwicklung“

6 Jahrestagung FORUM PRIMAR

7 „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“

8 Gutachtertätigkeit und Gremienarbeit

9 „Mitglied werden“ – Eine Initiative der PHK

10 Ausgewählte Calls und Veranstaltungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Start des Studienjahres 2022/23 darf ich Ihnen unseren aktuellen Newsletter für Forschung an der PH Kärnten präsentieren, in dem unter anderem die neuen Forschungsprojekte an unserer Hochschule dargestellt werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei den Brown-Bag-Sessions begrüßen zu dürfen, deren Termine im Newsletter bekanntgegeben werden. In diesem Newsletter informieren wir Sie auch über ausgewählte Calls, Termine für wissenschaftliche Kongresse und Tagungen sowie über den Call für Forschungsprojekte 2023 der PH Kärnten. Besonders möchten wir Sie auf die 8. Jahrestagung des Forum Primar der Pädagogischen Hochschulen im PH-Verbund Süd-Ost, die am 7. Februar 2023 an der PH Kärnten stattfinden wird, hinweisen und mit näheren Informationen versorgen. Darüber hinaus werden die Initiative „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“ vorgestellt, die Bedeutung von Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen thematisiert und zwei weitere Bände in der Reihe „Klagenfurter Beiträge zur Bildungsforschung und Entwicklung“ präsentiert.

Das bisherige Zentrum für Forschungssupport hat einen neuen Namen bekommen: *Zentrum für Forschung und Wissenstransfer*, um die Schwerpunktsetzung des Zentrums neben der Supportstruktur auch auf den Wissenstransfer zu richten und dies sichtbar zu machen. Die PH Kärnten stellt sich im Forschungsbereich der Herausforderung, Forschungswissen in bildungspraktische Handlungsfelder zu transferieren und für Qualitätsverbesserungen in der Praxis fruchtbar zu machen. Die Zentrumsleitung liegt auch weiterhin in den bewährten Händen von Dagmar Unterköfler-Klatzer, die für weitere

Unterstützung (forschungssupport@ph-kaernten.ac.at und jeweils montags von 13:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung) zur Verfügung steht.

Ich freue mich auf die weiteren Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Elisabeth Windl

1 Zentrum für Forschung und Wissenstransfer

Zentrale Aufgaben des Zentrums für Forschung und Wissenstransfer (vormals: Zentrum für Forschungssupport) sind die Entwicklung und Sicherung eines angemessenen und qualitätvollen Unterstützungsprogramms, die Bereitstellung einer bedarfsorientierten Infrastruktur sowie die Vernetzung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Forschungs- und Qualifizierungsprozessen.

Der Service des [Zentrums für Forschung und Wissenstransfer](#) stellt ein wesentliches Qualitätsmerkmal im Bereich wissenschaftlich-berufsfeldbezogener Forschung dar, die Angebote (beispielsweise Maßnahmen zur Nachwuchsförderung, Netzwerkarbeit in der Alpen-Adria-Region oder interne Fortbildungen) sind Beiträge zur Unterstützung der Forschungsleistungen. Die Steigerung von Forschungsleistungen durch gezielte Forschungsförderung, Drittmittelinwerbung und Forschungssupport sind strategische Aspekte zur Qualitätsentwicklung und -sicherung an der PH Kärnten.

Das Team berät und unterstützt Sie/dich sehr gerne in individuellen Forschungsbelangen ebenso wie bei generellen Fragen zu Antragstellung oder Forschungsdatenpflege und freut sich auf den Kontakt mit Ihnen/dir.

2 Brown-Bag-Sessions

Im Wintersemester 2022/23 werden forschende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wieder im Rahmen der Brown-Bag-Sessions dem Kollegium ihre Forschungsprojekte präsentieren und in einen vertiefenden Austausch und fachlichen Diskurs eintreten. Zur Teilnahme sind Sie / bist du sehr herzlich eingeladen!

Datum	Zeit	Ort	Vortragende	Titel
8. November 2022	13:10 - 14:00	Hörsaal A PHK Hubertusstraße 1	Franco Finco Luca Melchior	Lokale Varietäten und Hochdeutsch im Schulunterricht der deutschen Sprachinseln in der Region Friaul Julisch Venetien (Italien)
14. Dezember 2022	13:10 – 14:00	Virtuell im Zoom-Raum 17 der PHK	Sabine Buchwald Eva Hartmann Daniel Wutti	Analyse von Faktoren, die sich auf den Spracherwerb der Schüler*innen des Minderheitenschulwesens in Kärnten/Koroška auswirken

11. Januar 2023	13:10 - 14:00	Hörsaal A PHK Hubertusstraße 1	Cornelia Klepp Christian Pichler	Fachbezogenes Professionsverständnis und Professionalisierung von Kärntner Geschichtslehrer*innen
------------------------	---------------	-----------------------------------	---	---

3 Neue Forschungsprojekte

Forschende Kolleginnen und Kollegen sind gegenwärtig in 36 Forschungs-Projektteams tätig, sowohl innerhalb der Hochschule als auch in Kooperationen mit in- und ausländischen Bildungsinstitutionen, insbesondere weiteren Pädagogischen Hochschulen und Universitäten sowie im Forum Primar.

Im Folgenden werden die neu gestarteten Forschungsprojekte vorgestellt:

Evaluierung der Vergabepaxis des sonderpädagogischen Förderbedarfs (SPF) in Österreich

Forschungsteam:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Gasteiger-Klicpera (Projektleitung), HS-Prof. Reg.-Rat. Mag. Dr. Erik Frank, Prof. Tobias Bucher, HS-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anne Frey, Prof. Dr. Rainer Grubich, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Verena Hawelka, HS-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Petra Hecht, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mirjam Hoffmann, Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Holzinger, Prof.ⁱⁿ Mag.^a Maria Kreilinger, Prof. Wilfried Prammer, Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michelle Proyer, Prof.ⁱⁿ Claudia Rauch, Prof.ⁱⁿ Mag.^a Sabrina Schrammel, Prof. David Wohlhart
 Laufzeit von 1.05.2022 bis 30.4.2023

Grundkompetenzen Technik und Design

Forschungsteam:

Mag. Gernot Glas (Projektleitung), Mag.^a Karin Gollowitsch, Mag. Eduard Zorzenoni, Mag.^a Michaela Köhler-Jatzko, BEd
 Laufzeit von 1.10.2022 bis 30.9.2025

SCHreiben- und LEsenlernen mit MEdien - Digital 1.0

Forschungsteam:

HS-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Konstanze Edtstadler, HS-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ, Dr.ⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Gerda Kysela-Schiemer MA (Projektleiterinnen), Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Angelika Trattinig, Anida Riemer, BEd
 Laufzeit von 1.04.2022 bis 31.12.2024

Berufsorientierung an Polytechnischen Schulen – eine Längsschnittstudie zu den Potenzialen der PTSn zur Unterstützung von Jugendlichen im Übergang Schule-Beruf (BEPO)

Forschungsteam:

HS-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ habil. Karin Heinrichs (Projektleitung), Prof. Mag. Dipl.-Päd. Frank Telsnig, BEd, Jürgen Bauer, BEd, Bakk. phil., MA, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bärbel Kracke, Silvio Kracke, BA, MSc, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Zenz, MEd
 Laufzeit von 1.09.2022 bis 30.8.2025

„But I’m not a Native Speaker” – Self-Perceived Foreign Language Proficiency and Foreign Language Teaching Anxiety among Austrian Primary School Teachers

Dissertation

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Silvia Lasnik

Laufzeit von 1.10.2022 bis 01.12.2025

Die Begleitung einer Beziehungserfahrung zwischen Leser*in und Text. Mentoring von Lehrpersonen auf Basis der Selbstbestimmungstheorie als motivationsfördernde Unterstützung bei der Implementierung literarästhetischer Zugänge in der Sekundarstufe 1 und 2

Dissertation

Prof. ⁱⁿ Mag.^a Monika Raffelsberger-Raup, Bakk. phil.

Laufzeit von 1.10.2022 bis 1.2.2026

4 Call: Interne Forschungsförderung 2023

Für neue Forschungsprojekte (beginnend mit dem Studienjahr 2023/24) kann bis zum 30. März 2023 eine interne Forschungsförderung (Personal- und/oder Sachressourcen) beantragt werden.

Detaillierte Informationen zum [Forschungsprojektzyklus](#), [den Qualitätskriterien](#), die bei der Double-Blind-Begutachtung angewendet werden, sowie das [Einreichformular](#) „Projektantrag Forschungsförderung“ sind der Homepage/Forschung zu entnehmen.

5 Neuerscheinungen in der Reihe „Klagenfurter Beiträge zur Bildungsforschung und Entwicklung“

Es freut uns sehr, zwei weitere Bände aus der eigenen Schriftenreihe der PH Kärnten zu präsentieren.



Fenkart, G., Khan-Svik, G., Krainer, K., & Maritzen, M. (Hrsg.). (2022). Klagenfurter Beiträge zur Bildungsforschung und Entwicklung: Bd 6. Die Kunst des Widerstands. Festschrift für Marlies Krainz-Dürr. StudienVerlag.

Dieses Buch ist Marlies Krainz-Dürr anlässlich ihres Ausscheidens aus der Funktion der (Gründungs-)Rektorin der Pädagogischen Hochschule Kärnten gewidmet. Aus ihrem breiten Tätigkeitsbereich wurden vier Themenbereiche gewählt – Schulentwicklung, Führen und Leiten, Lehrer*innenbildung sowie Zwei- und Mehrsprachigkeit –, die sie über einen langen Zeitraum theoretisch und/oder praktisch intensiv begleitet hat.

Als Titel der Festschrift wurde „Die Kunst des Widerstands“ gewählt, weil die Herausgeber*innen – und offensichtlich auch viele der Autor*innen – der Geehrten ein adäquates Maß an Widerständigkeit nach innen und außen, nach unten und oben, aber auch gegen sich selbst und andere zuschreiben.

Marlies Krainz-Dürr ist und war nie eine, die auf Problemlösungen von anderen oder gar „von oben“ gewartet hätte oder sich unreflektiert etwas hätte „aufdrängen“ lassen, ohne sich selbst ein Bild zu machen und aktive Beiträge und nötigenfalls kritische Rückmeldungen zu leisten.



Witschel, E., Korenjak, Chr., & Raffelsberger-Raup, M. (Hrsg.). (2022). Klagenfurter Beiträge zur Bildungsforschung und Entwicklung: Bd 7. LesenSchreibenLesen in der Sekundarstufe I. Einblicke in Theorie, Empirie und Praxis StudienVerlag.

Eine grundlegende Aufgabe des Deutschunterrichtes in der Sekundarstufe I ist es, Schüler*innen in der Aneignung von Grundkompetenzen im Lesen und Schreiben zu unterstützen sowie Einblicke in die literale und orale Kultur und Praxis zu vermitteln. Aufgabenarrangements, die das Lesen, Schreiben und Sprechen verknüpfen, also einen integrativen Unterricht ermöglichen, werden dabei als wesentlich gesehen. Sie leiten Schüler*innen an, eigenverantwortlich Arbeitsaufträge sowohl individuell als auch im Team zu bearbeiten und so essenzielle Kompetenzen zu trainieren.

Der vorliegende Band bietet zunächst Einblicke in aktuelle deutschdidaktische und pädagogische Theorie und Forschung. Er stellt schließlich eine qualitative Studie in der Sekundarstufe I vor. Sie nimmt die Lese- und Schreibprozesse sowie die Schreibprodukte in einem auf Aufgabenarrangements basierenden Deutschunterricht aus verschiedenen Perspektiven in den Blick.

6 Jahrestagung FORUM PRIMAR

Das FORUM PRIMAR ist eine Austausch- und Vernetzungsplattform aller Lehrenden des Lehramts Primarstufe der Pädagogischen Hochschulen Burgenland, Kärnten, Steiermark und der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum. Es wurde im Jahr 2016 gegründet, um die Forschung und Entwicklung im Bereich der Primarstufe überinstitutionell zu fördern.

Die 8. Jahrestagung findet am 7. Februar 2023 in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule statt.

Als Keynote-Speakerin wird Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Doreen Holtsch, Leiterin des Projekts „Evaluierung und Weiterentwicklung der Pädagoginnen- und Pädagogenbildung NEU in Österreich“ aktuelle Studienergebnisse präsentieren. Frau Holtsch hat im September dieses Jahres den Ruf von der Universität Zürich zur ordentlichen Professorin für Gymnasial- und Wirtschaftspädagogik erhalten und angenommen.

Die Detailinformationen zur Tagung werden Ihnen/dir zeitgerecht übermittelt.

7 „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“

Zur Etablierung von strukturierten, kooperativen Doktoratsprogrammen zwischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen in Österreich wurde das Programm „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“ gestartet.

Diese Initiative nimmt die Rolle der tertiären Bildungseinrichtungen als Stätten der Wissensgenerierung und als hochwertige Ausbildungsorte für Nachwuchswissenschaftler*innen in den Fokus. Ziel ist es, die Forschungszusammenarbeit zwischen den Hochschulinstitutionen zu etablieren, die Bildungsforschung durch die Förderung von Doktorand*innen zu intensivieren und eine international orientierte Forschungscommunity aufzubauen.

Detailinformationen zu den Ausschreibungsrichtlinien:

<https://oead.at/de/expertise/bildungsinnovation-braucht-bildungsforschung>

8 Gutachtertätigkeit und Gremienarbeit

Neben Lehre und Forschung zählt das *Verfassen von wissenschaftlichen Gutachten* zum Arbeitsfeld vieler Mitarbeiter*innen der PH Kärnten. In diesem Kontext werden wichtige Beiträge hinsichtlich der Vorbereitung und Umsetzung von verschiedensten forschungsrelevanten Entscheidungen getätigt. Auch die *Mitarbeit in Gremien* eröffnet den Hochschulmitarbeiter*innen Zugang zu Informationen, Kontakten und anderen Ressourcen. Sie kann die eigene Reputation fördern und schafft Möglichkeiten der Einflussnahme.

In PH-Online sollten sowohl die Gutachtertätigkeit [Leistungsdatenbank→ Dissemination→ Gutachten] als auch die Gremienmitarbeit [PH-Online→ externe Funktionen] kontinuierlich eingetragen werden.

9 „Mitglied werden“ – Eine Initiative der PHK

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen bieten Förderung in der bildungswissenschaftlichen Forschung, dialogische Diskurskultur, Verbreitung der Forschungsergebnisse und Vertretung der Interessen von Bildungsforscher*innen!

Mit dem Newsletter Forschung Nr. 4 startet die Initiative „Mitglied werden“ als Kontinuum für die weiteren Ausgaben. Es werden wissenschaftliche Gesellschaften vorgestellt, mit der Intention Kolleg*innen anzuregen, sich in diesen Verbänden zu organisieren.

EERA European Education Research Assoziation

Im Leitbild von EERA, bestehend aus mehr als 40 nationalen und regionalen Bildungsforschungsvereinigungen Europas, wird als Ziel die Förderung hochwertiger Bildungsforschung zum Nutzen von Bildung und Gesellschaft definiert. Bedeutend für diese Forschung ist die Akzeptanz der umfassenden, transnationalen Kontexte mit den sozialen, kulturellen und politischen Ähnlichkeiten und Unterschieden. Die Aktivitäten des Vereins (z.B. Jahrestagung,

Saisonschulen für Nachwuchswissenschaftler*innen, Publizieren) fokussieren und fördern den offenen Dialog und die kritische Diskussion. Sie verfolgen einen breiten und interdisziplinären Ansatz von Theorie, Methoden und Forschungsethik. Link: <https://eera-ecer.de/>

Auch die ÖFEB ist Mitglied der EERA. Die **Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB)** ist eine überparteiliche, überregionale und gemeinnützige Vereinigung, die alle Personen anspricht, die Forschung, Entwicklung und Lehre in den Bildungswissenschaften betreiben. Die Zielsetzungen und die Angebote für Mitglieder sind unter <https://www.oefeb.at/seiten/display/dieoefeb> ausführlich beschrieben.

Wenn Sie der ÖFEB beitreten möchten, finden Sie/findest du das Beitrittsformular unter <https://www.oefeb.at/seiten/display/Mitgliedwerden>

Das Collaborative Action Research Network (CARN) setzt sich dafür ein, die Qualität der beruflichen Praxis durch systematische, kritische und kreative Untersuchung der Ziele, Prozesse und Kontexte professioneller Arbeit zu unterstützen und zu verbessern. Die Mitgliedschaft (<https://www.carn.org.uk/network/membership/>) berechtigt u.a. zu

- fünf Ausgaben von Educational Action Research, einer internationalen Fachzeitschrift, pro Jahr;
- Mitgliedschaft in der elektronischen Diskussionsliste – ein internationales E-Mail-Nachrichtenverteilungssystem, das es ermöglicht, dass Ihre Nachricht oder Anfrage an alle CARN-Mitglieder in der Liste gesendet wird;
- Ihr Name und Ihre besonderen Interessen werden auf der CARN-Website veröffentlicht, damit andere Mitglieder sie sehen können, wenn Sie sich anmelden.

Das **deutschsprachige CARN-Netzwerk (CARN^{D.A.CH})** versteht sich als Untergruppe des Collaborative Action Research Network. Die Teilnehmer*innen kommen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Südtirol und der Tschechischen Republik.

CARN^{D.A.CH} organisiert ein jährliches Symposium/Netzwerktreffen in einem deutschsprachigen Land oder einer deutschsprachigen Region, bei denen aktionsforschungsrelevante Themen eingehend diskutiert, die Entwicklung von Methoden der Partizipation, Kommunikation und Reflexion fokussiert und die Erhöhung der Sichtbarkeit der Aktionsforschung in der Gesellschaft angestrebt werden.

2023 findet die CARN^{D.A.CH} -Tagung zum Thema „Aktionsforschung im Praktikum“ vom 9. bis 10. Februar an der PH Steiermark statt.

Folder: https://www.phst.at/fileadmin/News/SS_2022/Folder_CARN_DACH_23_PHSt.pdf

10 Ausgewählte Calls und Veranstaltungen

Aktuelle Ausschreibung sind dem [Moodle-Kurs „Calls & Ausschreibungen“](#) zu entnehmen.

Einige ausgewählte Empfehlungen:

- 4th Vienna Conference on Citizenship Education (10.-11.11.2022)
- Fachtagung Lesekompetenz und Leseförderung (16.11.2022, online)
- Tagung der Universität Innsbruck und der Sektion für LehrerInnenbildung und -bildungsforschung der ÖFEB, Perspektiven zur Pädagogischen Diagnostik im Kontinuum der Lehrer*innenbildung (18.-19.11.2022)

- Jahrestagung der DGfE (16.-17.2.2023)
- ÖDaF-Jahrestagung (17.-18.3.2023)
- 3. Innsbrucker Fachtagung zur Elementarpädagogik (22.-23.9.2023)

Die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen wird ausdrücklich empfohlen und vom Rektorat unterstützt.